

Planfeststellung

für den Bau der A 52

AK Essen-N (B224) - AK Essen/Gladbeck (m)

Teil 01: AK Essen-N (B224)-s AK Essen/Gladbeck (StGr. Bottrop/Gladbeck)
von Bau - km 0 + 000,000 bis Bau - km 3 + 625,072

Regierungsbezirk : Münster, Düsseldorf
Stadt/Gemeinde : Bottrop, Essen
Gemarkung : Bottrop, Karnap

und für die zugehörigen landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen

Regierungsbezirk : Münster, Düsseldorf
Kreis : Recklinghausen, Wesel
Stadt/Gemeinde : Bottrop, Essen, Hünxe, Schermbeck, Dorsten
Gemarkung : Bottrop, Kirchhellen, Karnap, Vogelheim, Gartrop-Bühl, Gahlen,
Wulfen

Erläuterungsbericht zum Deckblatt III

Aufgestellt:

Bochum, den 28.06.2019
Die Leiterin der Regionalniederlassung Ruhr
I. A.

gez. Neumann

Neumann
(Regierungsbaudirektor)

Satzungsgemäß ausgelegen

in der Zeit vom _____

bis _____ (einschließlich)

in der Stadt/ Gemeinde:

Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig vor
Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt/ Gemeinde _____

(Unterschrift)

(Dienstsiegel)

Erläuterungen zum Deckblatt III

zur

Planfeststellung für den Bau der A 52 Teil 01: AK Essen-N (B224) bis südlich AK Essen/Gladbeck (Stadtgrenze Bottrop/Gladbeck)

1. Vorbemerkungen

Das vorliegende Deckblatt III zur Planfeststellung für den Bau der A 52 Teil 01: AK Essen-N (B224) bis südlich AK Essen/Gladbeck (Stadtgrenze Bottrop/Gladbeck) betrifft den gesamten Abschnitt der A52 von Bau-km 0+000,000 bis Bau-km 3+625,072.

Durch das Deckblatt III werden folgende Unterlagen geändert bzw. ergänzt oder neu hinzugefügt:

Unterlage 1 III		- Erläuterungsbericht zum Deckblatt III
Unterlage 1a III		- UVP-Bericht zum Deckblatt III (Neu)
Unterlage 2 III		- Übersichtskarte zum Deckblatt III i. M. 1 : 25.000
Unterlage 3 III		- Übersichtslageplan zum Deckblatt III i. M. 1 : 5.000
Unterlage 4 III	Ost und West	- Übersichtshöhenplan zum Deckblatt III i. M. 1 : 5.000 / 500
Unterlage 5 III		- Bemerkungen und Bauwerksverzeichnis zum Deckblatt III
Unterlage 7 III	7.1 bis 7.5, 7.7, 7.8, 7.10, 7.11, 7.14 und 7.15	- Lagepläne (Bauwerkspläne) zum Deckblatt III i. M. 1 : 1.000
Unterlage 7 III	7.1.1 bis 7.5.1, 7.7.1 und 7.8.1, 7.2.2 und 7.4.2	- Lagepläne (Leitungspläne) zum Deckblatt III i. M. 1 : 1.000
Unterlage 8 III	8.1 und 8.2 Ost, 8.4 und 8.5 Ost, 8.2 West, 8.4 und 8.5 West	- Höhenpläne (Ostseite) zum Deckblatt III i. M. 1 : 1.000 / 100 - Höhenpläne (Westseite) zum Deckblatt III i. M. 1 : 1.000 / 100
	8.4.1 bis 8.4.4, 8.5.2 und 8.7.1	- Sonstige Höhenpläne zum Deckblatt III i. M. 1 : 1.000 / 100
Unterlage 9 III		- Bemerkungen und Grunderwerbsverzeichnis zum Deckblatt III
Unterlage 10 III	10.1 bis 10.8, 10.10, 10.11, 10.14 und 10.15	- Lagepläne (Grunderwerbspläne) zum Deckblatt III i. M. 1 : 1.000
Unterlage 11 III	11.1 bis 11.3	- Ergebnisse der Immissionsschutzuntersuchungen (Lärmtechnik) zum Deckblatt III
Unterlage 11a III		- Ergebnisse der Immissionsschutzuntersuchungen (Variantenuntersuchung) zum Deckblatt III (Neu)
Unterlage 11b III		- Ergebnisse der Immissionsschutzuntersuchungen (Lärmfernwirkung) zum Deckblatt III (Neu)
Unterlage 12 III	12.0 bis 12.5	- Ergebnisse der landschaftspflegerischen Begleitplanung zum Deckblatt III
Unterlage 13 III	13.0 bis 13.4	- Ergebnisse der wassertechnischen Untersuchungen (Wassertechnik) zum Deckblatt III
Unterlage 13a III		- Fachbeitrag zur EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) zum Deckblatt III (Neu)
Unterlage 14 III		- Ergebnisse der Schadstoffuntersuchungen Schadstoffbelastungen an Straßen - Luftschadstoffe - zum Deckblatt III
Sonstige Unterlagen		- Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung - UVU - Bodengutachten (Homogenbereiche) - Planfeststellungsunterlagen (18.12.2008) - Deckblatt I (07.05.2010) - Deckblatt II (31.03.2011)

Die übrigen Planfeststellungsunterlagen bleiben durch das vorgesehene Deckblatt III unverändert.

In den Planunterlagen sind die Änderungen gegenüber den im Jahr 2009 und 2011 in Bottrop, Essen, Hünxe und Schermbeck öffentlich ausgelegten Planunterlagen farbig kenntlich gemacht.

Die Änderungen im Erläuterungsbericht sind rot dargestellt bzw. Texte die entfallen wurden durchgestrichen. Gleichzeitig wurden Rechtschreib- und Grammatikfehler des ursprünglichen Berichtes korrigiert.

Die von der Änderung betroffenen Bauwerksnummern sind in den Bemerkungen beschrieben. Die Änderungen im Bauwerksverzeichnis sind rot dargestellt bzw. Texte, die entfallen, wurden durchgestrichen.

Die von der Änderung betroffenen Grunderwerbsnummern sind in den Bemerkungen beschrieben. In den Grunderwerbsplänen sowie im Grunderwerbsverzeichnis sind die entsprechenden geänderten lfd. Nrn. farblich gekennzeichnet.

Änderungen in den übrigen Unterlagen sind entsprechend farblich gekennzeichnet.

Die das vorliegende Deckblatt III beinhaltenden Änderungen werden nachfolgend beschrieben.

2. Beschreibung und Begründung der Planänderung

Durch die Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung auf den Zeithorizont 2030 und durch Einwendungen, Stellungnahmen und Abstimmungen mit Träger öffentlicher Belange sowie der aktuellen Rechtsprechung während des laufenden Planfeststellungsverfahrens für den Bau der A 52 Teil 01: AK Essen-N (B224) bis südlich AD Essen/Gladbeck (Stadtgrenze Bottrop/Gladbeck), sind nachfolgende Änderungen und Ergänzungen erforderlich geworden. Auf der Grundlage der vorgenannten Tatsachen wurde vom Landesbetrieb Straßenbau NRW das Deckblatt III erarbeitet, welches ausschließlich die Städte Bottrop, Essen, Hünxe, Schermbeck und Dorsten betrifft.

Die Ergebnisse der Immissionsschutzuntersuchungen (Lärmtechnik Unterlage 11 III) sind neu erstellt worden und ersetzen die schalltechnische Untersuchung vom 18.12.2008 bzw. vom 31.03.2011 (Deckblatt II), (BV 2 III, BV 3 III, BV 39 III, BV 84).

Die Ergebnisse der Schadstoffuntersuchungen (Luftschadstoffe Unterlage 14 III) sind aktualisiert worden und ersetzen die Luftschadstoffuntersuchungen vom 18.12.2008 bzw. vom 31.03.2011 (Deckblatt II).

Aufgrund gesetzlicher Regelungen sind zusätzliche Unterlagen erforderlich geworden:

- UVP-Bericht (1a III)
- Variantenuntersuchung Lärm (11a III)
- Lärmfernwirkung (11b III)
- Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) (13a III)

Folgende Änderungen ergeben sich aus den Ergebnissen der landschaftspflegerischen Begleitplanung (12 III):

- Ersatzmaßnahme E 2.1 „Neubegründung von naturnahem Laubwald“ entfällt, da sie nicht mehr zur Verfügung steht (BV LBP 6)
- Ersatzmaßnahme E 2.2 „Anlage einer Streuobstwiese“ entfällt, da sie nicht mehr zur Verfügung steht (BV LBP 7)
- Ersatzmaßnahme E 2.3 „Ausweisung von Uferrandstreifen und Grünlandextensivierung“ entfällt, da sie nicht mehr zur Verfügung steht (BV LBP 8)
- Ausgleichsmaßnahme A 2.1 „Rückbau und Rekultivierung versiegelter Bodenfläche“ in Teilbereichen geändert (BV LBP 2 III)
- Ausgleichsmaßnahme A 2.2 „Neubegründung von naturnahem Laubwald“ neu (BV LBP 13 III)
- Ausgleichsmaßnahme A 2.3 „Neubegründung von naturnahem Laubwald“ neu (BV LBP 14 III)

- Ausgleichsmaßnahme A 2.4 „Neubegründung von naturnahem Laubwald“ neu (BV LBP 15 III)
- Ausgleichsmaßnahme A_{CEF} 5.1 „Anlage von Ackerrandstreifen im Kraneburger Feld“ entfällt (BV LBP 11)
- Ausgleichsmaßnahme A 6.1 „Anlage eines Kleingewässers mit Uferstaudenflur im Kraneburger Feld“ geänderte Lage (BV LBP 12 III)
- Gestaltungs- / Ausgleichsmaßnahme G/A 2 „landschaftsgerechte Eingrünung sämtlicher Straßennebenflächen“ geändert (BV LBP 4 III und LPB 4a III)
- Ersatzmaßnahme E 2.6 „Ausweisung von Uferrandstreifen und Grünlandextensivierung“ neu (BV LBP 16 III)
- Schutzmaßnahme S_{CEF} 4.1 „Amphibienschutzzäune während der Bauphase“ neu (BV LBP 17 III)

Folgende Änderungen ergeben sich aus den Ergebnissen der wassertechnischen Untersuchungen (13 III):

- Regenrückhaltebecken „A“ und „C“ entfallen (Erhöhung der Einleitungsmenge 1 und 4) (BV 11a III und BV 41 III)
- Änderung der Entwässerung Planstraße (Verringerung der Ableitungsmenge 6) (BV 45 III)
- Änderung des Anschlusses der Oberflächenentwässerung (von Stadt Bottrop/an EG) (BV 15 III)

Folgende Änderungen ergeben sich aufgrund von Stellungnahmen im Planfeststellungsverfahren:

- Verschiebung der Planstraße und der nordöstlichen Anschlussstelle Horster Straße (BV 38 III und BV 35 III)
- Verlegung Haltestelle Walter-Spindler-Straße (BV 94 III)
- Umbau bzw. Sicherung städtischer Abwasserleitungen „Bau-km 2+315 bis 2+685 und bei 2+450“ (BV L 47 III),
- Verlegung städtischer Abwasserleitungen „Bau-km 1+795 bis 2+365“ (BV L 43 III), „Bau-km 2+360“ (BV L 45 III), „Bau-km 2+345“ (BV L 46 III), „Bau-km 2+500 bis 2+565“ (BV L 48 III), „Bau-km 2+700 bis 2+365“ (BV L 49 III), „Bereich der Anbindung der verlegten Horster Straße an die alte Horster Straße“ (BV L 130 III)
- Verlegung des Reinwasserkanals des städtischen RRB „Bau-km 2+350“ (BV L 128)
- Neue Regelungen diverser Versorgungsunternehmen (BV L 114 III bis BV L 130 III)
- Korrekturen bei den Versorgungsleitungen L 55 III, L 68 III, L 75 III, L 79 III, L 80 III, L 93 III, L 107 III, L 108 III, L 112 III

Folgende Änderungen ergeben sich aufgrund entfallender, geänderter oder neuer Maßnahmen:

- Deichverteidigungsweg „Bau-km 0+027 bis 0+653“ entfällt (BV 81)
- Zechenbahnbauwerk BW 09 wird nicht ersetzt „Bau-km 2+290“ geändert (BV B 9 III)
- Änderung der lichten Weite des Brückenbauwerkes BW 08 Gungstraße/Boye „Bau-km 0+203“ (BV 8a III)
- Änderung der Zufahrt und Grundstücksinanspruchnahme Grundstück Gemarkung Bottrop, Flur 31, Flurstücke 256 und 257 im Bereich Horster Straße (BV 92 III, BV 93 III)
- Neue Zufahrt zum Flurstück 294, Flur 30, Gemarkung Bottrop im Bereich Welheimer Straße (BV 91 III)

Weitere Änderungen ergeben sich aus:

- Getätigte Hausabbrüche (BV 49, BV 57, BV 58)
- Geänderte Radwegbreiten auf 2,50 m (BV 4 III, BV 5 III, BV 7 III, BV 19 III, BV 28a III, BV 33a III, BV 33b III, BV 34b III, BV 42 III, BV 44 III)
- Geänderte Bauwerksbreiten infolge der Radwegbreiten (BV B 1 III, BV B 3 III, BV B 10 III, BV B 11 III, BV B 12 III)

Alle geänderten, entbehrlichen und neu hinzugefügten lfd. Nrn. sind in den Bemerkungen zum Bauwerksverzeichnis aufgeführt.

Im Einzelnen wird auf die Ausführungen und die Darstellungen in den Unterlagen zum Deckblatt III verwiesen.

3. Kostenträger

Die Kosten der Baumaßnahme trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), soweit im Einzelnen nicht eine andere Regelung im Bauwerksverzeichnis ausgewiesen ist.

4. Grunderwerb und Entschädigung

Die für die Planänderungen benötigten Flächen sind dem Grunderwerbsverzeichnis zum Deckblatt III – Unterlage 9 III – und dem Deckblatt III zum Grunderwerbsplan – Unterlage 10 III – zu entnehmen.

Eigentümer sind aus Datenschutzgründen in den Unterlagen nicht ausgewiesen.

Soweit auch nach Durchführung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen noch die Grenzwerte nach der 16. BImSchV überschritten werden, besteht ein Anspruch dem Grunde nach auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen, um Räume, die zum nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmt sind, vor unzumutbaren Lärmeinwirkungen zu schützen. Hierzu gehören auch die notwendigen Lüftungseinrichtungen.

Für die Einschränkung der Nutzungsmöglichkeit der Außenwohnbereiche (z. B. Balkon, Terrasse), bei denen der Lärmpegel über dem entsprechend der Gebietsart zumutbaren Lärmrichtwert (Beurteilungspegel) für den Tag liegt, besteht ebenfalls ein Anspruch auf angemessene Entschädigung in Geld für die Beeinträchtigung durch den von der planfestzustellenden Straße ausgehenden Verkehrslärm.

Art, Umfang und Durchführung der im Einzelnen notwendigen Schutzmaßnahmen und Entschädigungen richten sich nach den Regelungen der 24. BImSchV in Verbindung mit den VLärmSchR 97.